

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Samstag vor dem 1. Sonntag des Monats:
18.00 Uhr Gottesdienst
in Notre-Dame de Marais

Samstag vor dem 3. Sonntag des Monats:
18.00 Uhr Gottesdienst
in Notre-Dame de Marais

Sonntag:

2. Sonntag des Monats:
10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

4. Sonntag des Monats:
10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

5. Sonntag des Monats:
10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

Notre-Dame des Marais

Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch /
www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Es tut eben doch gut, etwas in den Händen zu halten

In den Nebel hinein **hoffen**

Aus dem Büchlein von Elmar Simma «In den Nebel hinein» Worte der Hoffnung, Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2018.

Das kleine Mädchen Hoffnung

Charles Péguy (1873-1914), der im Ersten Weltkrieg fiel, hat in einer berührenden Hymne ein Lob der Hoffnung geschrieben. Darin lässt er Gott selbst zu Wort kommen:

Ich bin, spricht Gott, Herr der drei Tugenden, Glaube ist ein getreues Eheweib.

Liebe ist eine zärtliche Mutter.

Doch die Hoffnung ist ein kleines Mädchen.

Glaube hält stand von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Liebe verschenkt sich von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Doch meine kleine Hoffnung, sie ist es, die alle Morgen früh aufsteht.

...

Sie wünscht uns alle Morgen einen guten Tag.

In Péguy's Gedicht findet Gott den Glauben und die Liebe nicht verwunderlich, denn glauben und lieben, so meint Gott, das geht von selbst.

Die Glaubenstreue ist wie eine verlässliche Gattin, die Liebe ist wie eine Mutter. «Aber die Hoffnung», so Péguy, «die Hoffnung geht nicht von selbst. Sie ist die Schwerste!»

Dieses kleine Mädchen Hoffnung geht zwischen ihren beiden grossen Schwestern, dem Glauben und der Liebe, und man beachtet sie gar nicht. Sie trippelt verloren zwischen den Rockstössen ihrer Schwestern. Und es sieht so aus, als ob die beiden Grossen die Kleine an der Hand voranschleppten. Und dabei sie es, die Kleine, die alles mit sich reisst.

Glaube ist eine Kirche, ein Dorn, in Frankreichs Boden verwurzelt.

Liebe ist ein Spital, ein Krankenhaus, das alles Elend der Welt aufnimmt.

Doch ohne die Hoffnung wäre all das nur ein Kirchhof.

Man kann die Hoffnungsleine weit spannen, bis über den Tod hinaus, bis zum Himmel oder bis zu Gott. Das ist auf alle Fälle gut und sinnvoll. Hoffende nehmen Gott beim Wort, dass er dort ist, wo wir sind. Und dann kann nichts endgültig danebengehen.

Oft ist es hilfreich, die Hoffnung auf den heutigen Tag zu reduzieren. Den können wir besser überschauen und gestalten als die gesamte Lebenszeit.

Die Hoffnung blüht mitten in allem Elend der Welt, in den liebenden Beziehungen, an den Krankenbetten, an den Gräbern, in den dicken Nebeln. Sie kommt einfach von selbst, wenn wir im Herzen Ritzen freilegen und denken: Es muss doch noch mehr geben, es kann das alles doch nicht das Letzte sein. Jede Eucharistiefeier hält die Hoffnung wach, weil wir feiern, dass Tod und Auferstehung zusammengehören. Und die Bibel ist voll von offenen Hoffnungsfenstern.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Heiss, Pfarrer

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

November 2022

Allerheiligen 2022 Bistumsopfer

Die Haupteinnahmequellen unseres Bistums sind das alljährliche Opfer an Allerheiligen und die Gaben für die Bedürfnisse unserer Diözese. Mit anderen Worten: Wir kommen nicht umhin, jedes Jahr einen Appell an alle Gläubigen des Bistums zu richten. Die Zukunft der notwendigen Arbeit hängt wesentlich von der Solidarität von uns allen ab.

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und hoffen auch dieses Jahr wieder auf Ihre grosszügige Unterstützung.

1. Di. ALLERHEILIGEN

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Offb 7, 2-4.9-14; L2 1 Joh 3,1-3

Evangelium Mt 5, 1-12a

Chor

Bistumsopfer für die Seelsorge

14.00 Uhr ALLERHEILIGEN-VESPER in der Katharina-Kirche

15.00 Uhr Gemeinsame Totengedenkfeier auf dem Friedhof



2. Mi. ALLERSEELEN

18.00 Uhr Heilige Messe in der Katharina-Kirche

Wir gedenken aller Verstorbenen und erinnern jene, die wir seit Allerheiligen 2021 im Gebet dem Herrn anvertraut haben

Bistumsopfer für die Seelsorge

4. Fr. Herz-Jesu-Freitag / Hl. Karl Borromäus

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Bernhard (Benco) Loretan, für die Verstorbenen der Familie Fux-Hildbrand und für Martin Bregy und für die Verstorbenen der Pfarrei

5. Sa. Vorabendgottesdienst zum 32. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Notre-Dame des Marais

Lesungen L1 1Kön 17,10-16; L2 Hebr 9, 24-28

Evangelium Mk 12,38-44

Stiftmesse für Katharina Grichting-Schwyter und für Amédée Amacker

Gedächtnis für André und Esther Zengaffinen-Karlen und für die Verstorbenen der Pfarrei

Bistumsopfer für die Seelsorge

6. So. Tauferinnerungsfeier in der Katharina Kirche

11. Fr. Hl. Martin

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Brigitte Ruppen und für Leontine, Otto und Beatrice Imhof, für Odile Elsig, für Charly Planche und für Irmgard Locher, für Cecile Huber, Organistin und für die Verstorbenen der Pfarrei

11. Fr. Martinsfeier mit Lichter-Umzug

13. So. 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Dan 12,1-3; L2 Hebr 10,11-14.18

Evangelium Mk 13,24-32

Gedächtnis für Julia Cina, für Erna Kuonen und für Martha Russi-Kuonen und für die Verstorbenen der Pfarrei

Bistumsopfer für die Seelsorge

15. Di 19.00 Uhr Pfarreirat

18. Fr. Hl. Elisabeth von Thüringen

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Anni Lauber, für die Wohltäter und die Verstorbenen der Pfarrei

20. So. CHRISTKÖNIGSSONNTAG – MINISTRANTEN-SONNTAG

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Dan 7,2a.13b-14; L2 Offb 1,5b-8

Evangelium Joh 18,33b-37

Chor

Opfer für die Mini-Arbeit

21. Mo. Katharina Markt

26. Fr. der 34. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Alfonsine, Paul, Bernhard Pfyffer, Gilbert Hügli, für Kurt Niederberger, Josef und Lina Niederberger-Schilling und die Verstorbenen der Pfarrei

27. So. ERSTER ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Jer 33,14-16; L2 1Thess 3,12-4,2

Evangelium Lk 21,25-28.34-36

Opfer für Universität Fribourg

Liturgische Dienste

Ministranten

Lektoren

		Ministranten	Lektoren
Di. 01.11.2022	Allerheiligen	Anne Sophie / Lynn	Helene Pfammatter
Sa. 05.11.2022	NDM	Guillaume / Maxime	Irma Wyssen
So. 13.11.2022		Dimitri / Norma / Ruben	Bernadette Witschard
So. 20.11.2022	Christkönig	Enea / Noah / Bilal	Clementine Bellwald
So. 27.11.2022		Florine / Mathias	Roberto Huber

Redaktionsschluss Pfarrblatt der Pfarrei Heilig Geist am 10. des Vormonates:

Alle Beiträge, Gedächtnisse und Messgaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Messgaben können nicht berücksichtigt werden. **Danke!**

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.



Sekretariat Pfarrei Heilig Geist

Herbert Heiss, Pfarrer im Pfarrbüro, Av. Max Huber 16, 3960 Siders
Freitag 09.30 bis 11.00 Uhr oder nach Absprache
Telefon Pfarramt: **027 455 14 83**
E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Zudem finden Sie viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Des Weiteren können die deutschsprachigen Vereine Siders die Homepage für ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte nutzen und auf die Vereinsseiten verweisen.

Aus dem Pfarreleben

Afrikanische Messe am Samstag, 17. September, im Sainte Croix

Der afrikanische Gottesdienst zum Eidge-nössischen Dank-, Buss- und Betttag war ein eindrücklicher und froher Moment des Zusammenseins in unserer Pfarrei.



Von allem Anfang an war Freude und Schwung in den anwesenden Erwachsenen und Kindern.

Gottesdienst soll ja auch ein Dienst sein, der Menschen verbindet, die mit Freude und Dankbarkeit Gott loben und preisen.



Dem Gottesdienst stand Vikar Silvester Ejike Ozioko, Leuk, Susten, mit seinen nigerianischen Mitbrüdern vor, die im Bistum Sitten wirken und Priestern aus dem Ausland.

Der Chor «Rhein Melodie Choristers» war auf einem recht langen Weg aus Deutschland angereist.

Die Sänger des Divine Melody Chors wurde dirigiert von Charles Obinna Onyeke. Mit einer unkomplizierten Mischung von Sprachen wie Deutsch, Englisch, Latein, Igbo und Swahili.



Der afrikanische Gottesdienst wollte auch ein Anfang für die Jugendgruppe sein, die im Entstehen ist. Ein guter und gelungener Beginn, finde ich. Danke den jungen Menschen und Frau Clementine Bellwald, die bei der Vorbereitung und beim Apéro geholfen haben.

Im Pfarreisaal ging es weiter mit verschiedenen afrikanischen Speisen und gemütlichem Zusammensein und klang dann gegen 21.00 Uhr langsam aus. Der ghanaischen Köchin Vanessa Venetz-Boateng, aus Erschmatt, sagen wir danke, es war fein.

Die Afrikanische Messe hat zum Eidgenössischen Bettag Menschen aus der Umgebung von Leuk, Siders, Sitten und aus dem Ausland zur Feier des Gottesdienstes und zur Agape zusammengebracht.

Allen herzlichen Dank! (hh)

Pfarreirat Heilig Geist, Siders

Mitteilung zum Stand am Katharina-Markt

Geschätzte Pfarreimitglieder,

Ab diesem Jahr wird der Stand am Katharina-Markt nicht mehr von der Pfarrei Heilig Geist organisiert und durchgeführt. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen im Pfarreirat haben wir entschieden, diesen nicht mehr im Namen der Pfarrei durchzuführen. Natürlich sind wir uns um die Wichtigkeit des Standes bewusst, deshalb haben wir zusammen mit den deutschsprachigen Vereinen nach einer Nachfolgelösung gesucht.

Dieser traditionelle Treffpunkt der deutschsprachigen Bevölkerung liegt uns allen sehr am Herzen.

Glücklicherweise stellt sich der OVS in Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Vereinen bereit, den traditionellen Stand gemeinsam fortbestehen zu lassen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Der Pfarreirat Heilig Geist, Siders

Frauen-Müttergemeinschaft FMG

Werte Mitglieder

Am 21. November findet der Katharina Markt statt. Unsere Pfarrei hat wieder ihren Stand. Wer gerne einen Kuchen backen würde, darf diesen am Montag 21.11 am Stand abgeben.

Wir danken euch

Bernadette und Marielle

Oberwalliser-Verein Siders

Lesung aus dem Buch «Walliser-Totentanz» von Werner Ryser
Mit Dani Mangisch und Gilbert Jossen (musikalische Begleitung)

Freitag, 4. November 2022, 19.30 Uhr

Ort: Cave Maison de Courten (Eingang unten)

Der Anlass ist öffentlich, es sind alle herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

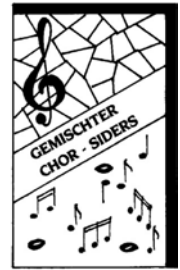
Der Vorstand

Gemischter Chor Siders

Den Kirchengesang lebendig halten

Auf die Gründe kann an dieser Stelle nicht eingegangen werden, Fakt jedoch ist, dass sich am Gottesdienst immer weniger Leute regelmässig beteiligen. Was hat unter diesen Umständen der Kirchengesang und damit einhergehend der Kirchenchor noch für einen Stellenwert?

2020 hat sich im Auftrag der Schweizerischen Bischofskonferenz eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Abt Urban Federer mit diesem Thema befasst. Ein erster Schritt dazu war eine breit angelegte Umfrage in der Kirche zur Frage, ob und wenn ja, welche Veränderungen der Kirchengesang in kommender Zeit erfahren müsse. Bis Ende dieses Jahres wird die damit beauftragte Arbeitsgruppe «Chance Kirchengesang» eine Zusammenfassung der Ergebnisse vorlegen.



Erste Schlüsse lassen sich bereits jetzt ziehen: Der Kirchengesang hat weiterhin einen hohen Stellenwert und die Förderung sowie die Unterstützung des Kirchengesangs sind weiterhin gewünscht. Selbstverständlich sind diesbezüglich primär die Pfarreien gefordert.

Hinterfragt wurde auch das aktuelle Gesangbuch, kurz KG. Ist das Kirchengesangsbuch noch zeitgemäss? Ist der Liedschatz noch aktuell? Muss er verkleinert werden? Nicht selten wurde eine elektronische Form angesprochen, die allenfalls ein gedrucktes Kirchengesangsbuch ersetzen könnte. Zum Teil wird diese Form in verschiedenen Pfarreien schon angewendet. Diese Form würde beispielsweise die Zugänglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen erleichtern oder auch die Möglichkeit bieten, Liedtexte ohne grossen Mehraufwand in einer Kirche zu projizieren.

Einigkeit besteht bei vielen Fachleuten auch darüber, dass eine Stärkung des Kirchengesangs Investitionen und Engagement benötigt. Oder, wie es ein Teilnehmer am Hearing sagte: «Wenn in einer Pfarrei der Kirchenmusik keine Aufmerksamkeit gewidmet wird, da ist auch der Kirchengesang schlecht.» Die Umfrage hat gezeigt, dass mehr als ein neues Gesangbuch gefragt ist. Mit dem Kirchengesang müssen auch pastorale Veränderungen einhergehen.

Doch, auch hier besteht weitgehend Einigkeit: Eine Stärkung der Kirchenmusik allein ist kein Garant für einen besseren Besuch der Gottesdienste. Wenn aber Gläubige in einer Feier einen vollen Gesang erleben, werden sie dadurch auch emotional, heisst spirituell stärker angesprochen, was wiederum eine stärkere Beheimatung in einer Pfarrei vermitteln kann. Unser Chor ist gewillt, dazu seinen Beitrag zu leisten – im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten und unter der Voraussetzung, dass dies auch gewollt ist. (ar)

Jodler-Nachrichten

Trotz der Pandemie und Veränderungen im Klub war das «Alpenrösli» nicht untätig.

Wir sehen auf ein reich befrachtetes Sommer- und Herbstprogramm zurück:

- Am 2. Juli sangen wir die Jodlermesse in Zermatt.
- Wir nahmen am Westschweizerischen Jodler-Fest in Bösinggen teil (8. bis 10. Juli) und qualifizierten uns für das Eidgenössische in Zug (16. bis 18. Juni 23).
- Am 20. August trafen wir nach langer Zeit unsere Jodlerkameraden in Mörel am Walliser-Jodlertreffen.
- Den Abschluss bildete der Jodlerabend in Noës (8. Oktober).



So ist es jetzt Zeit, dass wir in einer ruhigeren Zeit uns wieder auf uns besinnen und unser Lied-Repetoir aufbessern können.

In diesem Sinn begegnete mir folgende Kurzgeschichte:

*Es gibt in jeder Woche zwei Tage, über die wir uns keine Sorgen machen sollten: Einer dieser Tage ist das **Gestern** mit all seinen Fehlern und Sorgen, geistigen und körperlichen Schmerzen.*

Das Gestern ist vorbei!

*Der andere Tag, über den wir uns keine Sorgen machen sollten, ist das **Morgen** mit seinen möglichen Gefahren, Lasten, grossen Versprechungen und weniger guten Leistungen. Auch das Morgen haben wir nicht unter unserer sofortigen Kontrolle.*

Morgen wird die Sonne aufgehen, entweder in ihrem vollen Glanz oder hinter einer Wolkenwand. – Bis sie aufgeht, sollten wir uns nicht über Morgen Sorgen machen, weil Morgen noch nicht geboren ist.

*Da bleibt nur ein Tag übrig: das **Heute!***

Jeder Mensch kann täglich nur ein Tagwerk bewältigen. Dass wir zusammenbrechen geschieht nur, wenn Du und Ich die Last von Gestern und Morgen zusammenfügen wollen. – Es sind nicht die Erfahrungen von Heute, die die Menschen verrückt machen; es ist die Reue und Verbitterung für etwas, was gestern geschehen ist.

Heute ist das Morgen, worüber wir uns gestern Sorgen gemacht haben.

Boris Luban-Plozza

Allen Freunden und Sponsoren des «Alpenrösli» danken wir von Herzen für ihre tatkräftige Unterstützung und verbleiben mit einem frohen Jodlergruss!

i.A. Xaver Schmid

Seniorenverein Siders und Umgebung



Untenstehend das Programm für den Monat November 2022:

Di 08. November 11.30 Uhr **Mittagstisch** im Restaurant O'Grignou

Fr 18. November 11.30 Uhr **Raclette**. Weitere Informationen bei der Anmeldung

Anmeldung und Informationen bis **fünf Tage vor dem Anlass** bei Barbara Oggier: 079 520 21 19

Wandern:

11. November **Talwanderung** Trudi

Jassen + Spiele: jeden Donnerstag um 13.30 Uhr im PZ
Kontakt auch für **Pétanque:** Paul Sarbach 079 240 94 63

Turnen: Info und Anmeldung bei Gaby Michlig 078 626 09 66

Pro Senectute: Beat Meichtry, Sozialarbeiter HFS 027 922 31 66

Internetseite: www.seniorenvereinsiders.ch

Wir freuen uns auf deine Teilnahme Der Vorstand

Pfarreistatistik

Beerdigt wurde

+ **Christian Pfammatter**, des Vinzenz Pfammatter und der Gertrud geb. Pfammatter

Geboren am: 06. April 1939

Gestorben am: 10. September 2022



Kirchenopfer vom August 2022

Spezialopfer

28.08.22 Kollekte CARITAS Fr. 113.65

Kirchenopfer vom September 2022

17.09.22 Afrikanische Messe Fr. 900.—

03.09. u. 11.09.22 Inländische Mission Fr. 167.30

16.09.22 Bischof Martin Happe, Mauretanien Fr. 330.—

25.09.22 Kollekte Migratio Fr. 73.05



AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereirats- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarrzentrum: Reservationen	Dragan Jordakovic Hauswart goga.nettoyage@gmail.com Rue d'Orzival 3 3960 Siders 079 781 78 88
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8 3917 Kippel 027 939 18 73 Marianne Mathier Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège / 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders / 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10 Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders / 027 455 44 52
Kolping	Kurt Andenmatten Rue de Plantassage 11 3976 Noës / 027 455 98 03
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders / 078 626 09 66
Jodler Klub	Peter Loretan Gassenstutz 20, 3954 Leukerbad 027 455 08 06
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders / 079 730 86 20 Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders / 079 653 78 71